

WHERE THE WIND COMES FROM

Kinostart DCH 4. September 2025

Titel	Where the Wind Comes From
Regie	Amel Guellaty
Darstellende	Eya Bellagha, Slim Baccar, Maya Blouza, Firas Khoury, Sondos Belhasse, Lassaad Jamoussi, Mohamed Grayaâ, Sawssen Maalej
Land, Jahr	Tunesien, 2025
Länge	99 Minuten
Sprache	Arabisch/d/f
Ton	Aymen Labidi
Kamera	Frida Marzouk
Produktion	Asma Chiboub, Karim Aitouna



Festivals & Preise u.a. **Sundance Film Festival 2025**
San Francisco International Film Festival

- Stärken
- Poetische Bilder: Das visuell starke Roadmovie macht Tunesien in leuchtenden Farben erlebbar.
 - Authentische Perspektive: Eine selten gezeigte Jugendfreundschaft, humorvoll und frei von Klischees.
 - Cooler Soundtrack: Zeitgenössische Indie-Klänge unterstreichen die Stimmung der Figuren.
 - Das Erbe des Arabischen Frühlings durchzieht die Geschichte und formt ein aktuelles Generationenporträt ohne belehrende Zwischentöne.
 - Eine aufregende weibliche Regiehandschrift aus Tunesien, frisch und eigenständig im Weltkino.
- Taglines
- Raus aus Tunis, hinein ins Leben: Alyssa und Mehdi wagen den Roadtrip ihres Lebens.
 - Wo der Wind weht, erwachen Träume – eine Generation ringt um Freiheit und Zukunft.
 - Leuchtende Farben, pulsierende Klänge: Tunesiens Jugend bricht auf zu neuen Horizonten.
 - Ein ebenso erfrischendes wie poetisches Roadmovie: Tunesiens Jugend auf dem Weg ins Morgen.
 - Freundschaft, Freiheit, und ein Roadtrip durch Tunesien.

WHERE THE WIND COMES FROM

Kinostart DCH 4. September 2025

#Hashtags @where_the_wind_comes_from @amelguellaty @frida_dop @omaralouloumusic #jetztimkino #roadmovie #comingofage #friendship #tunisianfilm @yumatheduo @sundanceorg @trigonfilm

Darstellende @eyabellagha @slim.bacca @maya_blouza @firasdkhoury @sondos_belhassen @lassaadjamoussi @sawsenmaalej

Inhalt **WHERE THE WIND COMES FROM**
Alyssa und Mehdi verlassen Tunis heimlich in Richtung Djerba. Auf dem Roadtrip tun sich neue Horizonte auf, während ihre innige Freundschaft auf die Probe gestellt wird.

WHERE THE WIND COMES FROM

Leuchtende Farben, pulsierende Klänge und zwei Jugendliche mit grossen Träumen: *Where the Wind Comes From* fängt das Lebensgefühl der jungen Generation Tunesiens ein – zwischen Freiheitssuche, Freundschaft und Familienbanden.

Medien «Eine erfrischende Geschichte und das Porträt einer Generation, die sich neu erfinden möchte.» **Cineuropa**

«Eine Charakterstudie, ein Porträt des modernen Tunesiens und eine Ode an die Jugend nach dem Arabischen Frühling – alles in einem.» **Variety**

»Guellatys Drehbuch spürt der inneren Weisheit nach, die eine Reise in uns freisetzen kann.» **RogerEbert**

«Ein lebhaftes, leuchtendes Porträt jugendlicher Träume und trotziger Einfälle.»
High on Films

«Ich wollte zeigen, dass sich die Jungen wehren, ohne dabei zu dramatisieren. Ich wollte eine Komödie machen, in der man ihre Kreativität und Energie sehen kann.»

Regisseurin Amel Guellaty

Rezensionen

zu erwarten u.a.

Filmnetz

Lichtblick Nordwestschweiz

Outnow

Phosphor Kultur

P.S. Zeitung

Seniorweb

Sennhausers Filmblog

Textatur Filmblog

Wochenzeitung